

**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art  
**Band:** 10 (1923)  
**Heft:** 8

## **Buchbesprechung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 16.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

PERSONALIEN

Herr Professor *Heinrich Wölfflin* wird sein Lehramt an der Münchner Universität auf Ende des Wintersemesters 1923/24 niederlegen und nach Zürich übersiedeln.

AUS ZEITSCHRIFTEN

Im Juniheft der schönen Pariser Zeitschrift «*L'Amour de l'Art*», die unter der temperamentvollen Leitung von Louis Vauxcelles seit vier Jahren alte und neue Kunst, Architektur und Kunstgewerbe publiziert, findet sich ein reich illustrierter Aufsatz von *Paul Perret*, dem Generalsekretär des «Oeuvre», über «*L'architecture, les Art appliqués et l'Enseignement professionnel en Suisse*». Wir freuen uns, auf diesen mit umfassender Sachkenntnis und sicherem Geschmack geschriebenen Aufsatz hier hinzuweisen. Die gleiche Zeitschrift kündigt an, dass sie demnächst einen Artikel über moderne schweizerische Malerei und Plastik, ebenfalls aus der Feder von Herrn Perret, publizieren werde.

*Hermann Hallers Erfolg in Berlin*. In der Mai-Nummer der Zeitschrift «Kunst und Künstler», die, aller Ungunst der Zeit zum Trotz, ihren alten Platz als erste und beste deutsche Kunstzeitschrift behauptet, berichtet Karl Scheffler, der Herausgeber, über eine Ausstellung von Plastiken Hallers in der Galerie Lutz & Co. und schreibt u. a.: «Man wurde in der Ueberzeugung bestärkt, dass der Schweizer unter den lebenden Bildhauern deutscher Zunge wohl der beste ist. Einige seiner Frauenporträts sind meisterhaft, in der grosszügigen und doch sehr zarten Modellierung, im Gefühl für die Flächen und Verhältnisse sowohl, wie im Ausdruck.» In einem der nächsten Hefte von «Kunst und Künstler» wird ein zusammenfassender Aufsatz über Haller erscheinen, aus der Feder des Bremer Galeriedirektors Emil Waldmann.

**ZIEGELWERKE J. SCHMIDHEINY & CO**  
**HEERBRUGG-ST. GALLEN**

Spezialfabrik für salpeterfreie Deckenhohlsteine und Backsteine  
Bestbewährte Bedachungsmaaterialien.

**HEKTOR SCHLÄTTER & CO**  
**ST. GALLEN**

*S. W. B.*

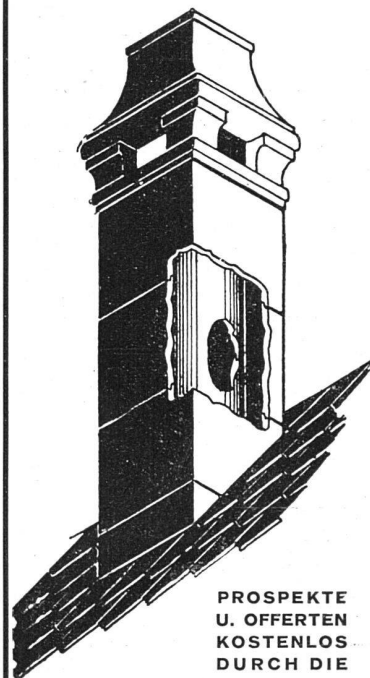
WERKSTÄTTEN  
FÜR FEINE  
SCHREINERARBEITEN

Gesamter Innenausbau in  
gediegener Ausführung und  
in jeder beliebigen Holzart  
Übernahme von Laden- und  
Geschäftshaus = Einrichtungen  
Hallen- und Stockwerktreppen  
in erstklassigem Material

*Prima Referenzen · Reich assortiertes Holzlager*

**SPARKAMIN**

⊕ PAT. 88876



PROSPEKTE  
U. OFFERTEN  
KOSTENLOS  
DURCH DIE

**ZIEGEL A.-G., ZÜRICH**  
TELEPHON SELNAU 6698